

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Kornacherstraße 6
97421 Schweinfurt

Telefon: 09721 547322
E-Mail: schweinfurt.pressemarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt Juli 2024



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Schweinfurt



Der Arbeitsmarkt im Juli 2024

Konjunkturelle Einflüsse und der Beginn der Urlaubszeit lassen die Arbeitslosenzahlen steigen

„Saisonal rechnen wir im Sommer durch die Urlaubszeit mit verlangsamten Rekrutierungs- und Bewerbungsaktivitäten der Unternehmen und der Arbeitssuchenden. Erfahrungsgemäß melden sich in diesem Zeitraum auch viele Personen nach Abschluss ihrer Ausbildung arbeitslos. In diesem Jahr wirken sich die konjunkturellen Herausforderungen verstärkend auf diese Entwicklungen aus, sodass wir im Monat Juli einen Anstieg der Arbeitslosmeldungen verzeichnen“, berichtet Alexandra Elbert, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Schweinfurt.

Region	Insgesamt	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote		
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
		1	2	3	4	5	6	7
Gesamt								
AA Schweinfurt	8.659	288	3,4	895	11,5	3,5	0,1	0,4
GSt Schweinfurt	3.708	110	3,1	255	7,4	3,9	0,2	0,3
GSt Bad Kissingen	1.964	54	2,8	224	12,9	3,4	0,1	0,4
GSt Bad Neustadt	1.583	103	7,0	341	27,5	3,5	0,3	0,8
GSt Haßfurt	1.404	21	1,5	75	5,6	2,8	0,0	0,1

Im Juli waren insgesamt 8.659 Personen in der Region Main-Rhön arbeitslos gemeldet, das waren 288 Arbeitslose mehr als im Juni. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es 895 Arbeitslose mehr. Das entsprach einem Anstieg von 11,5 Prozent.

In allen Landkreisen und in der Stadt Schweinfurt stieg die Arbeitslosenquote. Besonders stark war der Anstieg in Bad Neustadt um 0,3 Prozentpunkte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat betrug die Zunahme 0,8 Prozentpunkte.

Insgesamt lag die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk bei 3,5 Prozent und war im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozentpunkte angestiegen. Im Juli 2023 war sie 0,4 Prozentpunkte niedriger.



Arbeitgeber melden immer weniger neue Stellenangebote

Im vergangenen Monat wurden der Agentur für Arbeit Schweinfurt weitere 794 offene Stellen mitgeteilt, allerdings waren das Minus 112 und damit 12,4 Prozent weniger Stellenmeldungen als im Vorjahr.

„Noch melden viele Betriebe einen anhaltenden Arbeitskräftebedarf. Stellen können oftmals nicht besetzt werden, wenn die Anforderungen der Unternehmen und die Erwartungen der Bewerberinnen und Bewerber nicht zusammenpassen. Je flexibler sich Akteure am Arbeitsmarkt zeigen, desto mehr Chancen auf eine erfolgreiche Bewerbung ergeben sich“, äußert sich Elbert zur Lage auf dem Stellenmarkt.

Betriebe sind weiterhin offen für Nachwuchskräfte

Betriebe aus der Region Main-Rhön suchten im Juli weiterhin nach Auszubildenden. Der Bedarf an Nachwuchskräften stieg im Zeitraum von Oktober 2023 bis Juli 2024 auf 4.315 Stellen. Das waren 57 Gesuche mehr als von Oktober 2022 bis Juli 2023. Aktuell waren davon noch 1.729 Ausbildungsplätze vakant und damit 80 mehr als im Vorjahr.

Von Oktober 2023 bis Juni 2024 haben sich 2.268 Jugendliche bei der Berufsberatung auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle gemeldet. Davon haben 515 Bewerber noch keine Lehrstelle gefunden. Das waren in etwa 9,8 Prozent mehr als im Vorjahr.

Jedem unversorgten Bewerber standen - rein rechnerisch - für einen Ausbildungsplatz mehr als 3 Stellen zur Verfügung.

„Erfahrungsgemäß entschließen sich viele Jugendliche immer später für ihre berufliche Zukunft. Einige Betriebe sind weiterhin offen für Nachwuchskräfte. Jugendliche, die noch auf Ausbildungssuche sind, lassen sich bitte so schnell wie möglich in der Agentur für Arbeit beraten, sodass sie noch in diesem Jahr eine passende Lehrstelle finden“, rät Elbert.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	15.364	14.947	14.593	417	2,8	1.478	10,6	8,4	7,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	8.659	8.371	8.380	288	3,4	895	11,5	8,1	7,9	
56,1% Männer	4.860	4.693	4.676	167	3,6	589	13,8	10,5	9,3	
43,9% Frauen	3.799	3.678	3.704	121	3,3	306	8,8	5,1	6,2	
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	856	698	713	158	22,6	78	10,0	12,0	13,9	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	193	132	131	61	46,2	7	3,8	-2,9	-1,5	
38,2% 50 Jahre und älter	3.308	3.327	3.366	-19	-0,6	91	2,8	0,7	2,0	
29,7% dar. 55 Jahre und älter	2.571	2.563	2.598	8	0,3	71	2,8	-0,5	-0,2	
25,3% Langzeitarbeitslose	2.194	2.215	2.192	-21	-0,9	9	0,4	-2,1	-0,0	
10,6% Schwerbehinderte Menschen	922	879	905	43	4,9	23	2,6	-3,0	0,9	
29,3% Ausländer	2.540	2.518	2.504	22	0,9	430	20,4	12,8	11,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.626	2.020	2.250	606	30,0	406	18,3	-1,7	27,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	967	709	807	258	36,4	125	14,8	-5,3	21,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	788	563	585	225	40,0	168	27,1	15,8	33,9	
seit Jahresbeginn	16.833	14.207	12.187	x	x	1.873	12,5	11,5	14,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.340	2.022	2.228	318	15,7	135	6,1	-2,3	8,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	759	593	628	166	28,0	142	23,0	-8,3	-3,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	661	537	618	124	23,1	63	10,5	7,4	22,9	
seit Jahresbeginn	16.226	13.886	11.864	x	x	1.113	7,4	7,6	9,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,1	3,1	3,1	
dar. Männer	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,2	3,2	3,2	
Frauen	3,3	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,6	2,7	x	x	x	2,9	2,3	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,5	1,4	x	x	x	2,0	1,5	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,5	3,5	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,1	x	x	x	3,9	4,1	4,1	
Ausländer	11,1	11,0	10,9	x	x	x	9,9	10,5	10,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.771	9.441	9.441	330	3,5	1.012	11,6	8,5	8,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.542	11.233	11.273	309	2,8	962	9,1	8,2	7,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.638	11.328	11.364	310	2,7	989	9,3	8,4	7,7	
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,5	4,5	x	x	x	4,2	4,2	4,2	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.130	3.894	3.877	236	6,1	491	13,5	11,6	9,4	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.315	10.300	10.206	15	0,1	715	7,4	7,6	5,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.818	3.920	3.843	-102	-2,6	15	0,4	0,7	-1,9	
Bedarfsgemeinschaften	7.692	7.722	7.663	-30	-0,4	464	6,4	6,8	5,2	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	794	715	690	79	11,0	-112	-12,4	-11,5	-17,8	
Zugang seit Jahresbeginn	5.302	4.508	3.793	x	x	-547	-9,4	-8,8	-8,3	
Bestand	5.728	5.710	5.618	18	0,3	-390	-6,4	-8,4	-8,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	7.615	7.403	7.108	212	2,9	801	11,8	11,6	11,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.286	4.026	4.070	260	6,5	385	9,9	9,4	9,4	
59,8% Männer	2.564	2.404	2.414	160	6,7	292	12,9	11,2	10,5	
40,2% Frauen	1.722	1.622	1.656	100	6,2	93	5,7	6,9	7,9	
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	560	414	427	146	35,3	27	5,1	16,0	15,4	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	108	58	63	50	86,2	-4	-3,6	-9,4	-11,3	
43,7% 50 Jahre und älter	1.875	1.905	1.936	-30	-1,6	-69	-3,5	-3,6	-3,3	
36,5% dar. 55 Jahre und älter	1.563	1.582	1.600	-19	-1,2	-88	-5,3	-5,8	-7,2	
10,3% Langzeitarbeitslose	442	470	468	-28	-6,0	-113	-20,4	-20,5	-22,6	
12,6% Schwerbehinderte Menschen	538	521	525	17	3,3	-31	-5,4	-5,3	-5,6	
13,8% Ausländer	590	567	608	23	4,1	108	22,4	20,6	23,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.743	1.264	1.389	479	37,9	203	13,2	-0,9	24,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	867	624	714	243	38,9	111	14,7	-2,8	18,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	499	286	301	213	74,5	57	12,9	9,6	35,6	
seit Jahresbeginn	10.994	9.251	7.987	x	x	1.248	12,8	12,7	15,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.439	1.270	1.388	169	13,3	135	10,4	-0,8	11,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	599	472	511	127	26,9	113	23,3	-8,7	-2,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	297	332	5	1,7	-1	-0,3	20,2	35,5	
seit Jahresbeginn	10.419	8.980	7.710	x	x	990	10,5	10,5	12,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
dar. Männer	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
Frauen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,5	1,6	x	x	x	2,0	1,3	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,6	0,7	x	x	x	1,2	0,7	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,7	
Ausländer	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,2	2,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.565	4.320	4.367	245	5,7	459	11,2	11,4	11,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.103	4.895	4.938	208	4,2	518	11,3	13,5	11,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.199	4.989	5.028	210	4,2	545	11,7	13,8	12,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,7	1,8	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.130	3.894	3.877	236	6,1	491	13,5	11,6	9,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	7.749	7.544	7.485	205	2,7	677	9,6	5,4	5,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.373	4.345	4.310	28	0,6	510	13,2	6,8	6,5	
52,5% Männer	2.296	2.289	2.262	7	0,3	297	14,9	9,8	7,9	
47,5% Frauen	2.077	2.056	2.048	21	1,0	213	11,4	3,7	4,9	
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	296	284	286	12	4,2	51	20,8	6,8	11,7	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	74	68	11	14,9	11	14,9	2,8	9,7	
32,8% 50 Jahre und älter	1.433	1.422	1.430	11	0,8	160	12,6	7,1	10,3	
23,1% dar. 55 Jahre und älter	1.008	981	998	27	2,8	159	18,7	9,5	13,7	
40,1% Langzeitarbeitslose	1.752	1.745	1.724	7	0,4	122	7,5	4,4	8,6	
8,8% Schwerbehinderte Menschen	384	358	380	26	7,3	54	16,4	0,6	11,4	
44,6% Ausländer	1.950	1.951	1.896	-1	-0,1	322	19,8	10,7	7,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	883	756	861	127	16,8	203	29,9	-3,0	33,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	100	85	93	15	17,6	14	16,3	-20,6	52,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	289	277	284	12	4,3	111	62,4	23,1	32,1	
seit Jahresbeginn	5.839	4.956	4.200	x	x	625	12,0	9,3	11,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	901	752	840	149	19,8	-	-	-4,7	4,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	160	121	117	39	32,2	29	22,1	-6,9	-7,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	359	240	286	119	49,6	64	21,7	-5,1	10,9	
seit Jahresbeginn	5.807	4.906	4.154	x	x	123	2,2	2,6	4,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
dar. Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6	
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	1,0	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,4	
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,4	
Ausländer	8,5	8,5	8,3	x	x	x	7,6	8,3	8,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.206	5.121	5.074	85	1,7	553	11,9	6,2	5,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.439	6.339	6.335	100	1,6	444	7,4	4,5	4,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.439	6.340	6.336	99	1,6	444	7,4	4,5	4,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.315	10.300	10.206	15	0,1	715	7,4	7,6	5,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.818	3.920	3.843	-102	-2,6	15	0,4	0,7	-1,9	
Bedarfsgemeinschaften	7.692	7.722	7.663	-30	-0,4	464	6,4	6,8	5,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2024 bis Juli 2024.

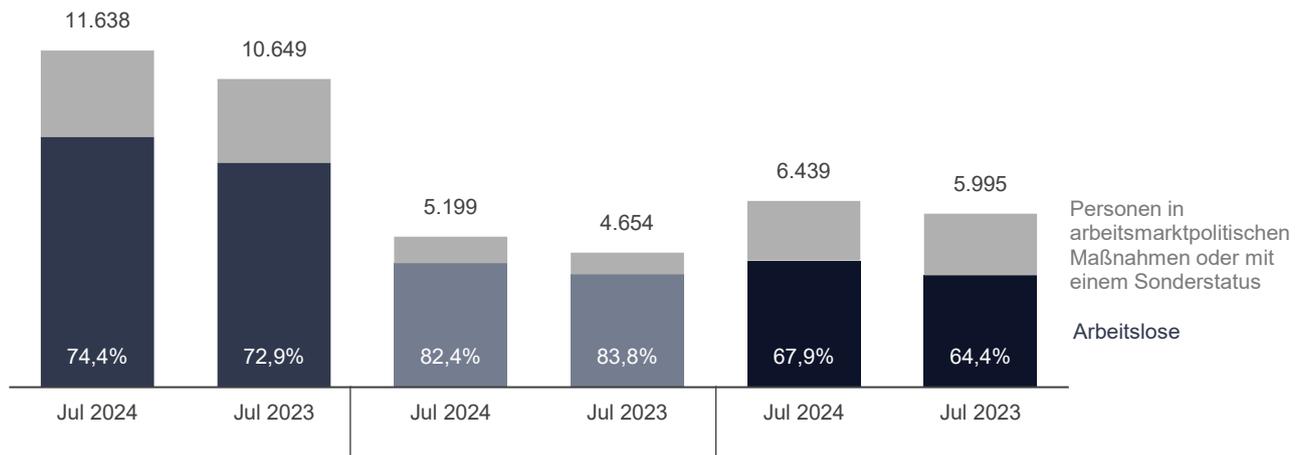
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juli 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			Mai 2023
			absolut	in %	Jul 2023		Jun 2023	
					absolut	in %		in %
Arbeitslosigkeit	8.659	8.371	288	3,4	895	11,5	8,1	7,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.112	1.070	42	3,9	117	11,8	12,0	11,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	851	802	49	6,1	255	42,8	46,9	48,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	261	268	-7	-2,6	-138	-34,6	-34,5	-33,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.771	9.441	330	3,5	1.012	11,6	8,5	8,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.771	1.792	-21	-1,2	-50	-2,7	6,9	3,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	382	411	-29	-7,1	72	23,2	29,2	24,5
Arbeitsgelegenheiten	62	52	10	19,2	-	-	-17,5	-12,3
Fremdförderung	1.051	1.032	19	1,8	-79	-7,0	-0,1	7,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	11	12	-1	-8,3	-4	-26,7	-20,0	-6,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	266	285	-19	-6,7	-38	-12,5	15,4	-23,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.542	11.233	309	2,8	962	9,1	8,2	7,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	95	95	-	-	26	37,7	30,1	31,9
Gründungszuschuss	95	94	1	1,1	26	37,7	28,8	30,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.638	11.328	310	2,7	989	9,3	8,4	7,7
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,5	x	x	x	4,2	4,2	4,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,4	73,9	x	x	x	72,9	74,1	73,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

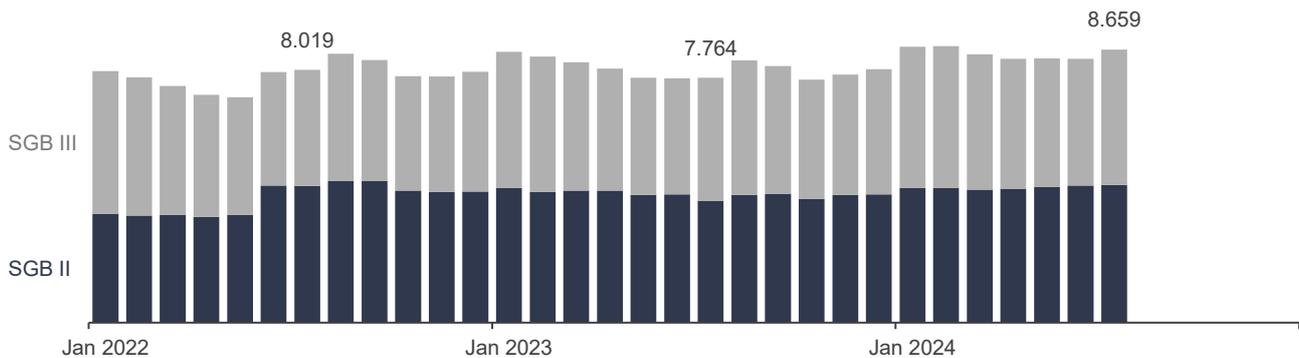
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 288 auf 8.659 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 895 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.286, das sind 260 mehr als im Vormonat und 385 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.373 Arbeitslose, das ist ein Plus von 28 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2023 waren es 510 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.659	288	3,4	895	11,5	3,5	3,4	3,1
Männer	4.860	167	3,6	589	13,8	3,6	3,5	3,2
Frauen	3.799	121	3,3	306	8,8	3,3	3,2	3,0
15 bis unter 25 Jahre	856	158	22,6	78	10,0	3,2	2,6	2,9
15 bis unter 20 Jahre	193	61	46,2	7	3,8	2,1	1,5	2,0
50 Jahre und älter	3.308	-19	-0,6	91	2,8	3,5	3,6	3,4
55 Jahre und älter	2.571	8	0,3	71	2,8	4,0	4,0	3,9
Deutsche	6.119	266	4,5	465	8,2	2,7	2,6	2,5
Ausländer	2.540	22	0,9	430	20,4	11,1	11,0	9,9
Rechtskreis SGB III	4.286	260	6,5	385	9,9	1,7	1,6	1,6
Männer	2.564	160	6,7	292	12,9	1,9	1,8	1,7
Frauen	1.722	100	6,2	93	5,7	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	560	146	35,3	27	5,1	2,1	1,5	2,0
15 bis unter 20 Jahre	108	50	86,2	-4	-3,6	1,2	0,6	1,2
50 Jahre und älter	1.875	-30	-1,6	-69	-3,5	2,0	2,0	2,1
55 Jahre und älter	1.563	-19	-1,2	-88	-5,3	2,4	2,5	2,6
Deutsche	3.696	237	6,9	277	8,1	1,6	1,5	1,5
Ausländer	590	23	4,1	108	22,4	2,6	2,5	2,3
Rechtskreis SGB II	4.373	28	0,6	510	13,2	1,8	1,7	1,6
Männer	2.296	7	0,3	297	14,9	1,7	1,7	1,5
Frauen	2.077	21	1,0	213	11,4	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	296	12	4,2	51	20,8	1,1	1,1	0,9
15 bis unter 20 Jahre	85	11	14,9	11	14,9	0,9	0,8	0,8
50 Jahre und älter	1.433	11	0,8	160	12,6	1,5	1,5	1,3
55 Jahre und älter	1.008	27	2,8	159	18,7	1,6	1,5	1,3
Deutsche	2.423	29	1,2	188	8,4	1,1	1,1	1,0
Ausländer	1.950	-1	-0,1	322	19,8	8,5	8,5	7,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

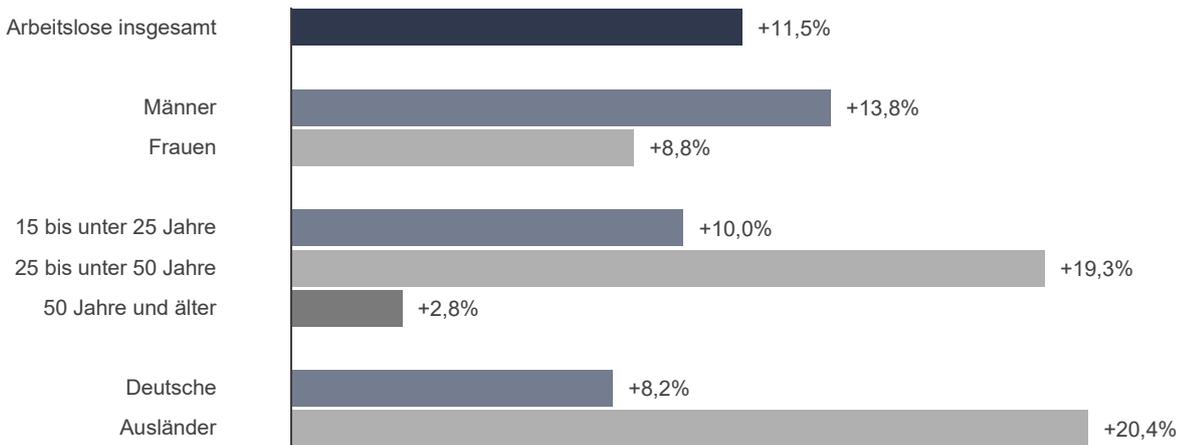
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

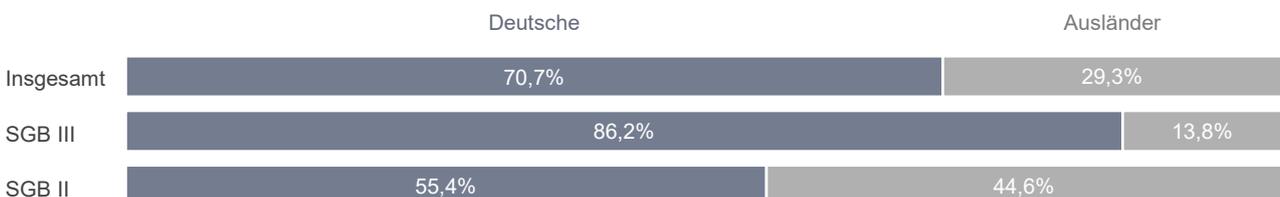
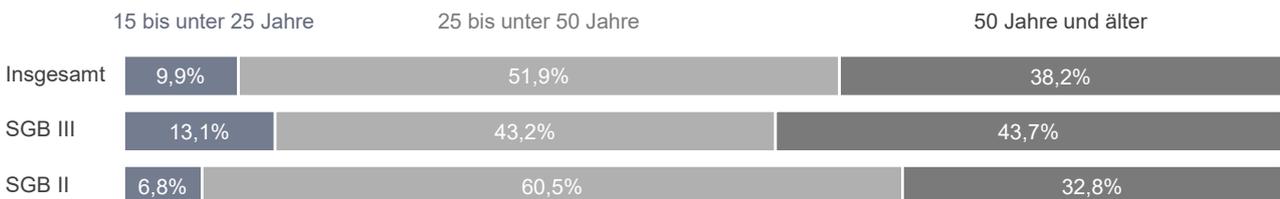
Juli 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +3% bei 50-Jährigen und Älteren bis +20% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



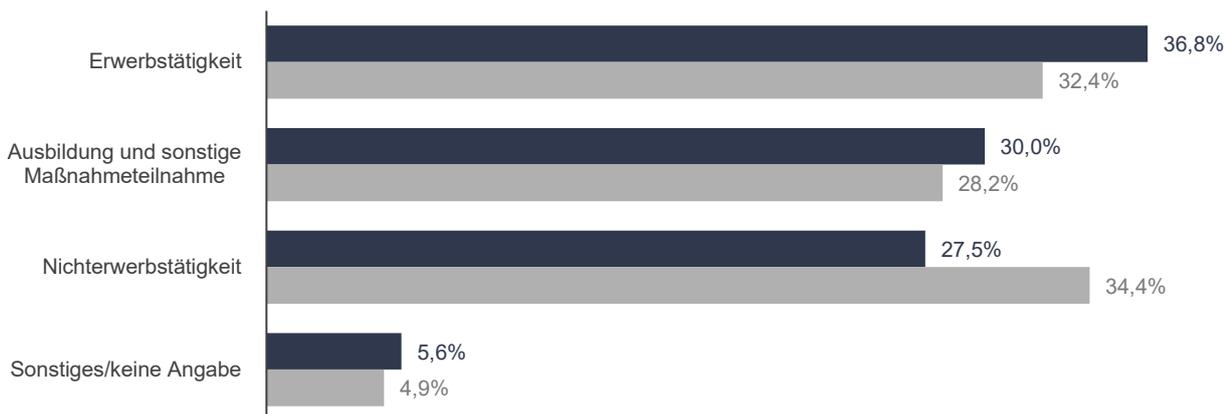
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juli 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.626 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 406 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.340 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 135 mehr als im Juli 2023. Seit Jahresbeginn gab es 16.833 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.873 Meldungen. Dem gegenüber stehen 16.226 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.113 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 967 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 125 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 759 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 142 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.626	606	30,0	406	18,3	16.833	1.873	12,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	967	258	36,4	125	14,8	6.550	619	10,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	944	260	38,0	121	14,7	6.352	564	9,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-2	-28,6	-	-	54	18	50,0
Selbständigkeit	16	-1	-5,9	4	33,3	130	31	31,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	788	225	40,0	168	27,1	4.283	878	25,8
Nichterwerbstätigkeit	723	114	18,7	95	15,1	4.995	245	5,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	465	83	21,7	60	14,8	3.348	175	5,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	220	36	19,6	22	11,1	1.409	40	2,9
Sonstiges/keine Angabe	148	9	6,5	18	13,8	1.005	131	15,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.340	318	15,7	135	6,1	16.226	1.113	7,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	759	166	28,0	142	23,0	5.142	301	6,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	701	145	26,1	113	19,2	4.869	249	5,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	1	9,1	6	100,0	53	9	20,5
Selbständigkeit	43	17	65,4	22	104,8	209	42	25,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	661	124	23,1	63	10,5	4.200	671	19,0
Nichterwerbstätigkeit	805	52	6,9	-29	-3,5	5.987	250	4,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	477	13	2,8	-45	-8,6	3.811	217	6,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	240	23	10,6	20	9,1	1.598	39	2,5
Sonstiges/keine Angabe	115	-24	-17,3	-41	-26,3	897	-109	-10,8

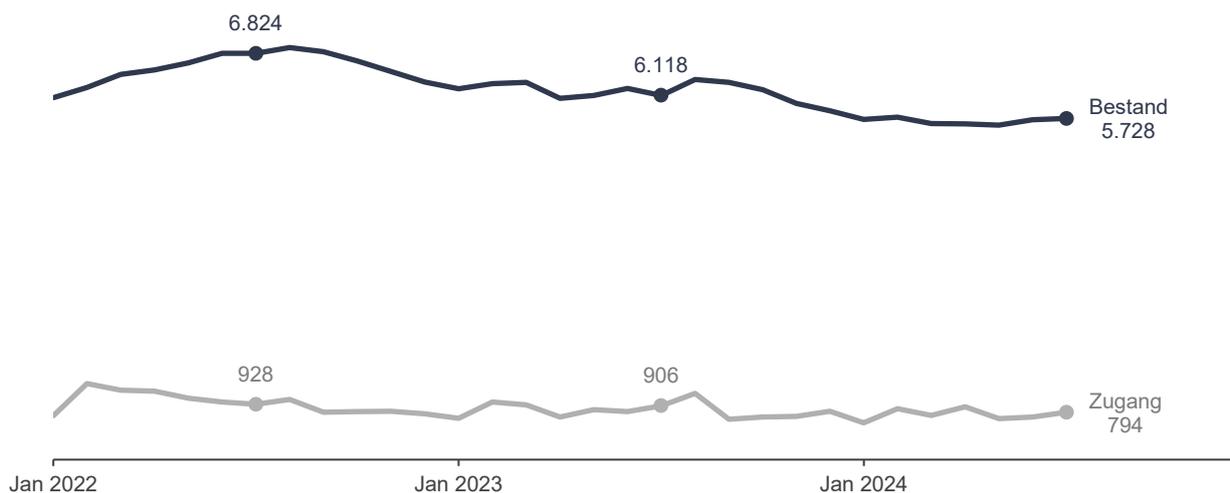
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juli 2024

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt im Juli geringfügig gestiegen, und zwar um 18 auf 5.728. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 390 Stellen weniger (-6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 794 neue Arbeitsstellen, das waren 112 oder 12 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.302 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 547 oder 9%. Zudem wurden im Juli 804 Arbeitsstellen abgemeldet, 203 oder 20 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 5.491 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 571 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	794	79	11,0	-112	-12,4	5.302	-547	-9,4
dar. sofort zu besetzen	602	18	3,1	36	6,4	3.824	103	2,8
sozialversicherungspflichtig	770	89	13,1	-107	-12,2	5.117	-495	-8,8
dar. sofort zu besetzen	592	35	6,3	46	8,4	3.696	140	3,9
Bestand	5.728	18	0,3	-390	-6,4	5.686	-515	-8,3
dar. sofort zu besetzen	5.534	-5	-0,1	-328	-5,6	5.496	-478	-8,0
sozialversicherungspflichtig	5.579	14	0,3	-352	-5,9	5.536	-490	-8,1
dar. sofort zu besetzen	5.395	-3	-0,1	-286	-5,0	5.351	-454	-7,8
Abgang	804	152	23,3	-203	-20,2	5.491	-571	-9,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	784	161	25,8	-200	-20,3	5.252	-583	-10,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

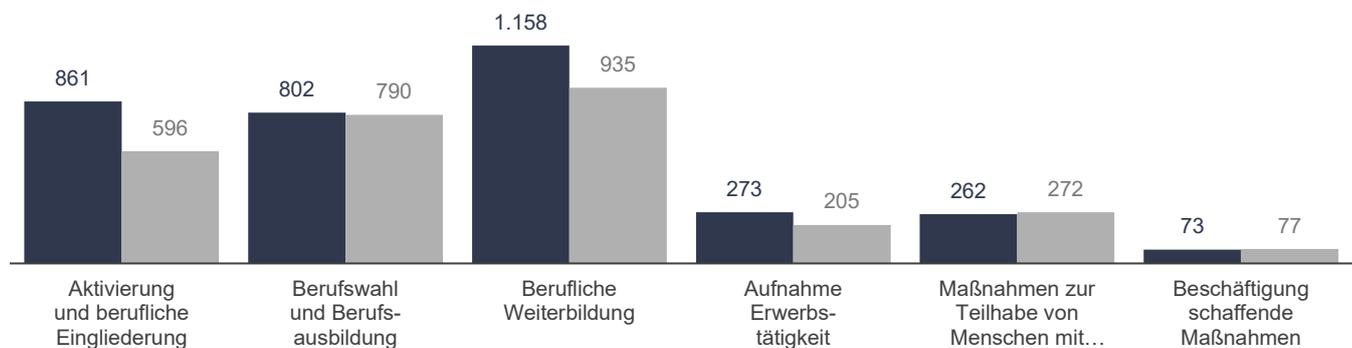
Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juli 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	634	50	8,6	103	19,4	4.177	884	26,8
Berufswahl und Berufsausbildung	12	3	33,3	-10	-45,5	357	-4	-1,1
Berufliche Weiterbildung	107	28	35,4	-	-	765	144	23,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	-10	-22,2	-3	-7,9	268	50	22,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	-18	-40,0	-	-	213	42	24,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	7	53,8	15	x	101	9	9,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	6	2	50,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	861	51	6,3	265	44,5	719	207	40,5
Berufswahl und Berufsausbildung	802	-62	-7,2	12	1,5	825	18	2,3
Berufliche Weiterbildung	1.158	-48	-4,0	223	23,9	1.192	228	23,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	273	13	5,0	68	33,2	239	45	23,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	262	-35	-11,8	-10	-3,7	289	-5	-1,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	73	9	14,1	-4	-5,2	63	-5	-7,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	1	0	150,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	479	29	6,4	134	38,8	3.071	722	30,7
Berufswahl und Berufsausbildung	70	45	180,0	-2	-2,8	375	15	4,2
Berufliche Weiterbildung	172	100	138,9	63	57,8	811	142	21,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	16	61,5	5	13,5	215	11	5,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	50	36	x	16	47,1	131	31	31,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	7	-2	-22,2	1	16,7	87	17	24,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	4	4	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

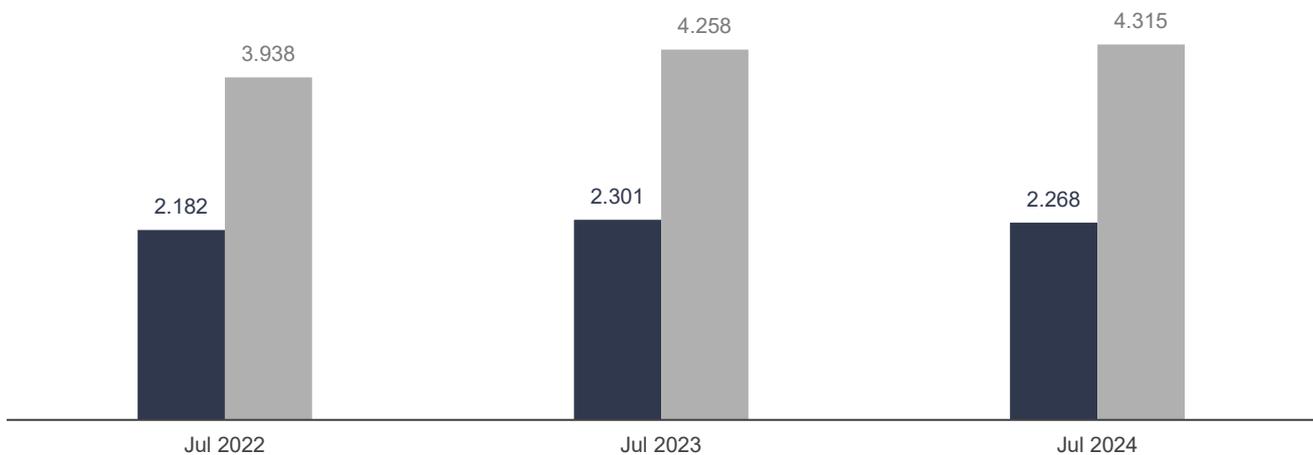
Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juli 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt 2.268 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 33 weniger als im Vorjahreszeitraum (-1%). Zugleich gab es 4.315 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 57 (+1%). Ende Juli waren 515 Bewerber noch unversorgt und 1.729 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+46 oder +10%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+80 oder +5%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.268	-33	-1,4	2.301	2.182
versorgte Bewerber	1.753	-79	-4,3	1.832	1.732
einmündende Bewerber	1.143	-132	-10,4	1.275	1.225
andere ehemalige Bewerber	500	36	7,8	464	430
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	110	17	18,3	93	77
unversorgte Bewerber	515	46	9,8	469	450
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.315	57	1,3	4.258	3.938
betriebliche Ausbildungsstellen	4.308	58	1,4	4.250	3.933
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	7	-1	-12,5	8	5
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.729	80	4,9	1.649	1.606
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,90	x	x	1,85	1,80
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,36	x	x	3,52	3,57

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Arbeitsort)

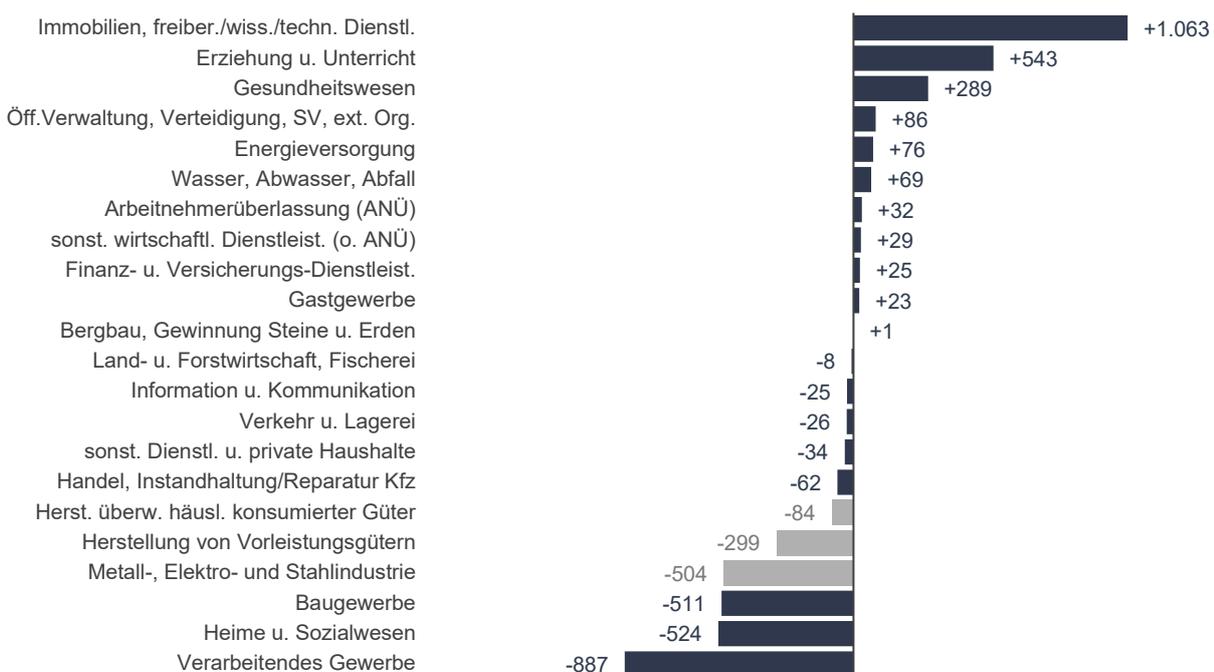
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt auf 180.190. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (+158 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es auch nur eine relativ geringfügige Veränderung gegeben (+93 oder ebenfalls +0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.063 oder +15,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-887 oder -1,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	180.190	181.809	179.895	179.994	180.032	158	0,1
54,7% Männer	98.576	99.908	98.987	98.999	98.909	-333	-0,3
45,3% Frauen	81.614	81.901	80.908	80.995	81.123	491	0,6
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	20.687	21.439	19.831	20.426	20.968	-281	-1,3
63,5% 25 bis unter 55 Jahre	114.389	115.243	115.177	115.246	115.108	-719	-0,6
24,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	43.475	43.555	43.370	42.894	42.530	945	2,2
70,4% Vollzeit	126.858	128.442	126.908	127.359	127.616	-758	-0,6
29,6% Teilzeit	53.332	53.367	52.987	52.635	52.416	916	1,7
90,2% Deutsche	162.548	163.987	162.481	163.179	163.923	-1.375	-0,8
9,8% Ausländer	17.642	17.822	17.414	16.815	16.109	1.533	9,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

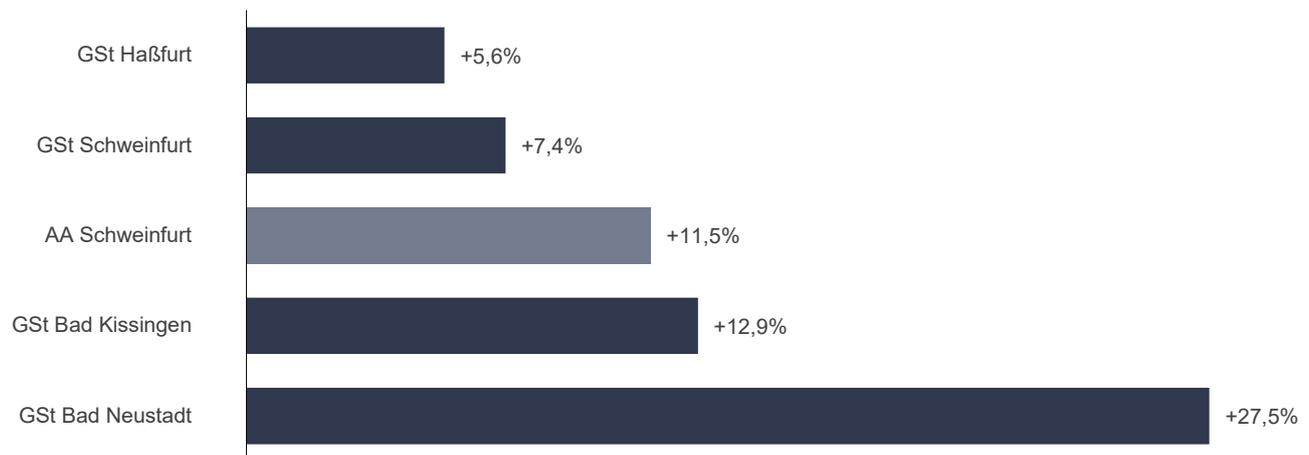
Der Arbeitsmarkt nach Regionen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juli 2024

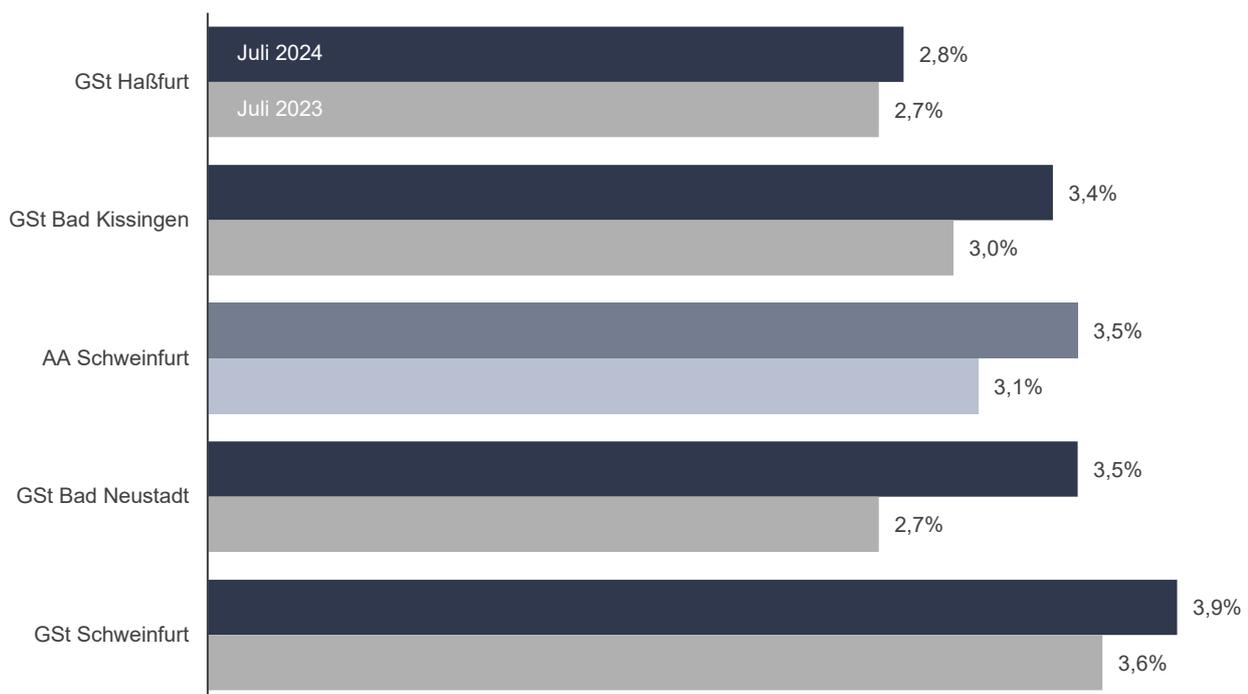
Im Agenturbezirk Schweinfurt entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juli relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Haßfurt; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 6%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Bad Neustadt mit einer Zunahme von 27%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Juli 2024 von 2,8% in Haßfurt bis 3,9% in Schweinfurt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Stadt und Landkreis Schweinfurt

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 110 auf 3.708 Personen gestiegen. Das waren 255 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6%. Dabei meldeten sich 1.021 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 111 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 915 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-8). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.720 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 545 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.522 Abmeldungen von Arbeitslosen (+161). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 52 Stellen auf 2.504 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 81 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 304 neue Arbeitsstellen, 52 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.250 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 144.

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.423	6.233	6.117	190	3,0	394	6,5	3,7	3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.708	3.598	3.604	110	3,1	255	7,4	4,2	4,1
55,0% Männer	2.041	1.953	1.929	88	4,5	150	7,9	4,3	2,9
45,0% Frauen	1.667	1.645	1.675	22	1,3	105	6,7	4,1	5,6
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	354	297	290	57	19,2	10	2,9	9,2	1,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	48	49	29	60,4	-8	-9,4	-17,2	-23,4
34,6% 50 Jahre und älter	1.284	1.296	1.329	-12	-0,9	-27	-2,1	-3,8	-0,7
27,2% dar. 55 Jahre und älter	1.007	1.001	1.029	6	0,6	2	0,2	-3,1	-2,2
28,2% Langzeitarbeitslose	1.045	1.054	1.031	-9	-0,9	16	1,6	-2,7	-3,8
9,4% Schwerbehinderte Menschen	347	336	343	11	3,3	-4	-1,1	-4,8	-1,2
34,3% Ausländer	1.271	1.269	1.272	2	0,2	162	14,6	8,9	6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.021	827	978	194	23,5	111	12,2	-7,1	32,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	387	302	368	85	28,1	41	11,8	-7,9	33,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	303	228	238	75	32,9	46	17,9	6,5	19,6
15 bis unter 25 Jahre	195	135	137	60	44,4	-6	-3,0	19,5	16,1
55 Jahre und älter	186	143	174	43	30,1	37	24,8	-10,1	37,0
seit Jahresbeginn	6.720	5.699	4.872	x	x	545	8,8	8,2	11,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	915	828	893	87	10,5	-8	-0,9	-7,6	-1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	312	256	249	56	21,9	44	16,4	-8,9	-3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	264	219	261	45	20,5	9	3,5	-7,2	7,9
15 bis unter 25 Jahre	133	120	161	13	10,8	6	4,7	-4,8	10,3
55 Jahre und älter	183	179	142	4	2,2	-3	-1,6	-1,1	-5,3
seit Jahresbeginn	6.522	5.607	4.779	x	x	161	2,5	3,1	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Männer	3,9	3,7	3,7	x	x	x	3,7	3,6	3,6
Frauen	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,6	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,9	2,8	x	x	x	3,3	2,6	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,3	1,5	1,5	x	x	x	2,5	1,7	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,7	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,3	x	x	x	4,3	4,4	4,5
Ausländer	10,7	10,7	10,7	x	x	x	9,9	10,4	10,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,1	4,1	x	x	x	4,0	4,0	4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	304	342	286	-38	-11,1	-52	-14,6	2,1	-17,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.250	1.946	1.604	x	x	-144	-6,0	-4,5	-5,8
Bestand	2.504	2.452	2.338	52	2,1	81	3,3	-0,2	-3,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Stadt und Landkreis Schweinfurt

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 95 auf 1.687 Personen gestiegen. Das waren 65 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 676 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 67 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 567 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+40). Seit Beginn des Jahres gab es 4.266 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 474 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.984 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+348).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.909	2.812	2.704	97	3,4	120	4,3	3,1	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.687	1.592	1.594	95	6,0	65	4,0	4,2	4,7
60,3% Männer	1.018	943	932	75	8,0	45	4,6	3,7	3,9
39,7% Frauen	669	649	662	20	3,1	20	3,1	4,8	5,9
14,2% 15 bis unter 25 Jahre	240	182	176	58	31,9	18	8,1	15,2	6,7
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	20	21	23	115,0	2	4,9	-9,1	-30,0
39,3% 50 Jahre und älter	663	680	694	-17	-2,5	-97	-12,8	-11,8	-11,3
33,0% dar. 55 Jahre und älter	556	564	576	-8	-1,4	-96	-14,7	-14,4	-15,3
9,7% Langzeitarbeitslose	164	179	183	-15	-8,4	-53	-24,4	-24,2	-25,3
10,1% Schwerbehinderte Menschen	171	169	162	2	1,2	-23	-11,9	-11,5	-12,4
17,7% Ausländer	299	291	305	8	2,7	45	17,7	16,4	14,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	676	514	557	162	31,5	67	11,0	-2,8	25,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	346	263	321	83	31,6	34	10,9	-7,4	31,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	113	94	82	72,6	31	18,9	20,2	4,4
15 bis unter 25 Jahre	154	90	88	64	71,1	9	6,2	12,5	-2,2
55 Jahre und älter	124	107	97	17	15,9	10	8,8	-0,9	11,5
seit Jahresbeginn	4.266	3.590	3.076	x	x	474	12,5	12,8	15,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	567	502	545	65	12,9	40	7,6	-1,4	10,3
dar. in Erwerbstätigkeit	254	205	211	49	23,9	42	19,8	-8,5	9,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	95	112	16	16,8	-	-	3,3	9,8
15 bis unter 25 Jahre	87	78	107	9	11,5	10	13,0	-7,1	4,9
55 Jahre und älter	131	121	110	10	8,3	3	2,3	-4,7	8,9
seit Jahresbeginn	3.984	3.417	2.915	x	x	348	9,6	9,9	12,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Männer	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,7
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,8	1,7	x	x	x	2,1	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,6	0,6	x	x	x	1,2	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Ausländer	2,5	2,4	2,6	x	x	x	2,3	2,2	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Stadt und Landkreis Schweinfurt

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 15 auf 2.021 Personen gestiegen. Das waren 190 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 345 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 348 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 48 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.454 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 71 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.538 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-187).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.514	3.421	3.413	93	2,7	274	8,5	4,2	4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.021	2.006	2.010	15	0,7	190	10,4	4,2	3,7
50,6% Männer	1.023	1.010	997	13	1,3	105	11,4	4,8	1,9
49,4% Frauen	998	996	1.013	2	0,2	85	9,3	3,6	5,4
5,6% 15 bis unter 25 Jahre	114	115	114	-1	-0,9	-8	-6,6	0,9	-6,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	28	28	6	21,4	-10	-22,7	-22,2	-17,6
30,7% 50 Jahre und älter	621	616	635	5	0,8	70	12,7	6,9	14,0
22,3% dar. 55 Jahre und älter	451	437	453	14	3,2	98	27,8	16,8	21,8
43,6% Langzeitarbeitslose	881	875	848	6	0,7	69	8,5	3,3	2,5
8,7% Schwerbehinderte Menschen	176	167	181	9	5,4	19	12,1	3,1	11,7
48,1% Ausländer	972	978	967	-6	-0,6	117	13,7	6,9	4,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	345	313	421	32	10,2	44	14,6	-13,3	43,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	41	39	47	2	5,1	7	20,6	-11,4	51,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	115	144	-7	-6,1	15	16,1	-4,2	32,1
15 bis unter 25 Jahre	41	45	49	-4	-8,9	-15	-26,8	36,4	75,0
55 Jahre und älter	62	36	77	26	72,2	27	77,1	-29,4	92,5
seit Jahresbeginn	2.454	2.109	1.796	x	x	71	3,0	1,3	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	348	326	348	22	6,7	-48	-12,1	-15,8	-15,1
dar. in Erwerbstätigkeit	58	51	38	7	13,7	2	3,6	-10,5	-40,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	124	149	29	23,4	9	6,3	-13,9	6,4
15 bis unter 25 Jahre	46	42	54	4	9,5	-4	-8,0	-	22,7
55 Jahre und älter	52	58	32	-6	-10,3	-6	-10,3	7,4	-34,7
seit Jahresbeginn	2.538	2.190	1.864	x	x	-187	-6,9	-6,0	-4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Männer	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	0,8	x	x	x	1,3	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Ausländer	8,2	8,2	8,1	x	x	x	7,7	8,2	8,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landkreis Bad Kissingen

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 54 auf 1.964 Personen gestiegen. Das waren 224 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 615 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 77 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 562 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+6). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.064 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 571 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.924 Abmeldungen von Arbeitslosen (+423).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 21 Stellen auf 1.316 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 71 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 197 neue Arbeitsstellen, 8 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.405 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 44.

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.563	3.456	3.401	107	3,1	432	13,8	11,4	12,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.964	1.910	1.952	54	2,8	224	12,9	7,9	11,9	
56,9% Männer	1.118	1.095	1.128	23	2,1	171	18,1	13,2	16,9	
43,1% Frauen	846	815	824	31	3,8	53	6,7	1,5	5,6	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	191	144	164	47	32,6	43	29,1	14,3	33,3	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	32	28	11	34,4	4	10,3	-5,9	-3,4	
39,7% 50 Jahre und älter	780	790	814	-10	-1,3	24	3,2	2,7	8,1	
30,3% dar. 55 Jahre und älter	595	597	608	-2	-0,3	19	3,3	0,5	3,9	
25,1% Langzeitarbeitslose	492	490	501	2	0,4	5	1,0	-4,3	4,6	
10,9% Schwerbehinderte Menschen	214	194	206	20	10,3	1	0,5	-6,3	-0,5	
29,3% Ausländer	576	567	582	9	1,6	85	17,3	6,0	12,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	615	492	529	123	25,0	77	14,3	1,7	26,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	198	150	186	48	32,0	-20	-9,2	-2,0	27,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	197	171	174	26	15,2	60	43,8	26,7	42,6	
15 bis unter 25 Jahre	113	62	74	51	82,3	10	9,7	-22,5	76,2	
55 Jahre und älter	111	107	124	4	3,7	9	8,8	-8,5	25,3	
seit Jahresbeginn	4.064	3.449	2.957	x	x	571	16,3	16,7	19,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	562	530	562	32	6,0	6	1,1	16,7	17,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	191	139	143	52	37,4	21	12,4	-6,7	-8,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	162	159	2	1,2	7	4,5	51,4	19,5	
15 bis unter 25 Jahre	67	80	78	-13	-16,3	-7	-9,5	11,1	50,0	
55 Jahre und älter	118	124	145	-6	-4,8	-3	-2,5	12,7	14,2	
seit Jahresbeginn	3.924	3.362	2.832	x	x	423	12,1	14,2	13,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,1	3,0	
Männer	3,6	3,5	3,7	x	x	x	3,1	3,2	3,2	
Frauen	3,1	2,9	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,8	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,3	2,6	x	x	x	2,4	2,0	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,4	1,2	x	x	x	1,7	1,5	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,3	3,4	3,3	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	4,0	x	x	x	3,8	3,9	3,8	
Ausländer	11,7	11,5	11,8	x	x	x	11,0	12,0	11,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,3	3,4	3,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	197	183	177	14	7,7	-8	-3,9	13,7	-7,8	
Zugang seit Jahresbeginn	1.405	1.208	1.025	x	x	44	3,2	4,5	3,0	
Bestand	1.316	1.295	1.277	21	1,6	-71	-5,1	-6,9	-7,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Landkreis Bad Kissingen

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 44 auf 938 Personen gestiegen. Das waren 133 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 393 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 339 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+9). Seit Beginn des Jahres gab es 2.601 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 290 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.486 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+226).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.717	1.684	1.615	33	2,0	273	18,9	19,4	21,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	938	894	933	44	4,9	133	16,5	15,1	17,4	
59,7% Männer	560	537	572	23	4,3	104	22,8	19,3	23,0	
40,3% Frauen	378	357	361	21	5,9	29	8,3	9,2	9,4	
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	122	88	100	34	38,6	24	24,5	25,7	38,9	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	18	17	5	27,8	-6	-20,7	-10,0	-10,5	
44,2% 50 Jahre und älter	415	439	461	-24	-5,5	-13	-3,0	1,2	6,7	
36,5% dar. 55 Jahre und älter	342	361	373	-19	-5,3	-10	-2,8	-0,8	0,8	
10,4% Langzeitarbeitslose	98	98	101	-	-	-18	-15,5	-21,6	-22,3	
13,9% Schwerbehinderte Menschen	130	127	130	3	2,4	-9	-6,5	1,6	-2,3	
13,0% Ausländer	122	115	131	7	6,1	25	25,8	18,6	26,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	393	293	343	100	34,1	22	5,9	-1,0	28,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	179	130	168	49	37,7	-12	-6,3	3,2	23,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	79	95	41	51,9	16	15,4	-1,3	61,0	
15 bis unter 25 Jahre	83	39	57	44	112,8	1	1,2	-29,1	90,0	
55 Jahre und älter	70	74	92	-4	-5,4	-7	-9,1	-8,6	27,8	
seit Jahresbeginn	2.601	2.208	1.915	x	x	290	12,5	13,8	16,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	339	321	313	18	5,6	9	2,7	5,2	5,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	150	111	105	39	35,1	18	13,6	-6,7	-21,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	93	88	-28	-30,1	-15	-18,8	40,9	51,7	
15 bis unter 25 Jahre	50	51	54	-1	-2,0	-	-	-3,8	35,0	
55 Jahre und älter	88	89	93	-1	-1,1	2	2,3	3,5	-1,1	
seit Jahresbeginn	2.486	2.147	1.826	x	x	226	10,0	11,2	12,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,4	
Männer	1,8	1,7	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
Frauen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,4	1,6	x	x	x	1,6	1,1	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	0,8	x	x	x	1,3	0,9	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
Ausländer	2,5	2,3	2,7	x	x	x	2,2	2,2	2,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Landkreis Bad Kissingen

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 10 auf 1.026 Personen gestiegen. Das waren 91 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 222 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 55 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 223 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.463 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 281 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.438 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+197).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.846	1.772	1.786	74	4,2	159	9,4	4,7	5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.026	1.016	1.019	10	1,0	91	9,7	2,3	7,3
54,4% Männer	558	558	556	-	-	67	13,6	7,9	11,2
45,6% Frauen	468	458	463	10	2,2	24	5,4	-3,8	2,9
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	69	56	64	13	23,2	19	38,0	-	25,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	14	11	6	42,9	10	100,0	-	10,0
35,6% 50 Jahre und älter	365	351	353	14	4,0	37	11,3	4,8	10,0
24,7% dar. 55 Jahre und älter	253	236	235	17	7,2	29	12,9	2,6	9,3
38,4% Langzeitarbeitslose	394	392	400	2	0,5	23	6,2	1,3	14,6
8,2% Schwerbehinderte Menschen	84	67	76	17	25,4	10	13,5	-18,3	2,7
44,2% Ausländer	454	452	451	2	0,4	60	15,2	3,2	9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	222	199	186	23	11,6	55	32,9	5,9	24,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	19	20	18	-1	-5,0	-8	-29,6	-25,9	80,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	92	79	-15	-16,3	44	133,3	67,3	25,4
15 bis unter 25 Jahre	30	23	17	7	30,4	9	42,9	-8,0	41,7
55 Jahre und älter	41	33	32	8	24,2	16	64,0	-8,3	18,5
seit Jahresbeginn	1.463	1.241	1.042	x	x	281	23,8	22,3	26,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	223	209	249	14	6,7	-3	-1,3	40,3	37,6
dar. in Erwerbstätigkeit	41	28	38	13	46,4	3	7,9	-6,7	65,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	69	71	30	43,5	22	28,6	68,3	-5,3
15 bis unter 25 Jahre	17	29	24	-12	-41,4	-7	-29,2	52,6	100,0
55 Jahre und älter	30	35	52	-5	-14,3	-5	-14,3	45,8	57,6
seit Jahresbeginn	1.438	1.215	1.006	x	x	197	15,9	19,7	16,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,6
Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,6
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,1	0,9	1,0	x	x	x	0,8	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,6	0,5	x	x	x	0,4	0,6	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,4
Ausländer	9,2	9,2	9,1	x	x	x	8,8	9,8	9,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landkreis Bad Neustadt

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 103 auf 1.583 Personen gestiegen. Das waren 341 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 526 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 112 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 424 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+85). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.078 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 559 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.844 Abmeldungen von Arbeitslosen (+376).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 9 Stellen auf 1.066 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 255 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 166 neue Arbeitsstellen, 32 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 914 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 379.

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.829	2.742	2.640	87	3,2	509	21,9	20,3	16,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.583	1.480	1.435	103	7,0	341	27,5	27,0	17,6	
57,4% Männer	908	849	818	59	6,9	232	34,3	32,9	22,6	
42,6% Frauen	675	631	617	44	7,0	109	19,3	20,0	11,6	
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	164	131	134	33	25,2	14	9,3	39,4	44,1	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	23	22	11	47,8	4	13,3	27,8	37,5	
40,2% 50 Jahre und älter	636	620	597	16	2,6	121	23,5	19,2	10,8	
31,8% dar. 55 Jahre und älter	503	486	472	17	3,5	90	21,8	17,1	10,0	
21,2% Langzeitarbeitslose	336	334	321	2	0,6	18	5,7	3,7	8,4	
11,1% Schwerbehinderte Menschen	176	159	158	17	10,7	27	18,1	7,4	9,0	
25,1% Ausländer	397	374	344	23	6,1	120	43,3	35,5	10,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	526	352	387	174	49,4	112	27,1	12,8	39,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	223	129	123	94	72,9	60	36,8	-2,3	4,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	78	101	85	109,0	30	22,6	18,2	62,9	
15 bis unter 25 Jahre	85	54	49	31	57,4	-4	-4,5	22,7	32,4	
55 Jahre und älter	114	64	86	50	78,1	21	22,6	-16,9	36,5	
seit Jahresbeginn	3.078	2.552	2.200	x	x	559	22,2	21,2	22,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	424	312	387	112	35,9	85	25,1	-14,8	25,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	115	95	108	20	21,1	37	47,4	-6,9	4,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	79	106	44	55,7	29	30,9	-15,1	55,9	
15 bis unter 25 Jahre	51	55	59	-4	-7,3	19	59,4	27,9	96,7	
55 Jahre und älter	98	57	92	41	71,9	1	1,0	-38,0	3,4	
seit Jahresbeginn	2.844	2.420	2.108	x	x	376	15,2	13,7	19,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,2	3,1	x	x	x	2,7	2,5	2,7	
Männer	3,8	3,5	3,4	x	x	x	2,8	2,6	2,8	
Frauen	3,2	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,4	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,7	2,7	x	x	x	3,0	1,9	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,3	1,3	x	x	x	1,7	1,0	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,5	x	x	x	2,9	2,9	3,0	
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,0	x	x	x	3,5	3,5	3,6	
Ausländer	12,4	11,6	10,7	x	x	x	9,3	9,2	10,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,6	3,5	x	x	x	3,0	2,8	2,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	166	125	125	41	32,8	-32	-16,2	-33,5	-34,6	
Zugang seit Jahresbeginn	914	748	623	x	x	-379	-29,3	-31,7	-31,3	
Bestand	1.066	1.075	1.081	-9	-0,8	-255	-19,3	-23,8	-20,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Landkreis Bad Neustadt

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 94 auf 870 Personen gestiegen. Das waren 186 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 379 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 68 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 276 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+57). Seit Beginn des Jahres gab es 2.060 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 323 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.892 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+236).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.578	1.515	1.447	63	4,2	345	28,0	29,0	25,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	870	776	771	94	12,1	186	27,2	30,0	23,6	
60,2% Männer	524	467	450	57	12,2	145	38,3	37,8	26,1	
39,8% Frauen	346	309	321	37	12,0	41	13,4	19,8	20,2	
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	105	69	78	36	52,2	-3	-2,8	40,8	39,3	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	8	11	12	150,0	2	11,1	33,3	37,5	
45,5% 50 Jahre und älter	396	379	375	17	4,5	58	17,2	12,8	6,5	
37,9% dar. 55 Jahre und älter	330	314	308	16	5,1	39	13,4	10,2	3,0	
9,3% Langzeitarbeitslose	81	80	72	1	1,3	-2	-2,4	-10,1	-19,1	
12,8% Schwerbehinderte Menschen	111	97	96	14	14,4	11	11,0	2,1	3,2	
10,3% Ausländer	90	84	86	6	7,1	31	52,5	82,6	83,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	379	231	245	148	64,1	68	21,9	10,0	33,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	206	120	111	86	71,7	56	37,3	4,3	1,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	41	63	62	151,2	4	4,0	-4,7	117,2	
15 bis unter 25 Jahre	68	34	40	34	100,0	-12	-15,0	17,2	42,9	
55 Jahre und älter	89	50	57	39	78,0	10	12,7	-10,7	3,6	
seit Jahresbeginn	2.060	1.681	1.450	x	x	323	18,6	17,9	19,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	276	220	248	56	25,5	57	26,0	-3,5	15,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	93	81	89	12	14,8	31	50,0	-1,2	3,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	59	63	12	20,3	11	18,3	43,9	57,5	
15 bis unter 25 Jahre	34	42	48	-8	-19,0	12	54,5	16,7	77,8	
55 Jahre und älter	70	44	63	26	59,1	-4	-5,4	-37,1	-8,7	
seit Jahresbeginn	1.892	1.616	1.396	x	x	236	14,3	12,5	15,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,3	1,4	
Männer	2,2	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,4	1,5	
Frauen	1,6	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,2	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,4	1,6	x	x	x	2,1	1,0	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,5	0,6	x	x	x	1,0	0,3	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,5	
Ausländer	2,8	2,6	2,7	x	x	x	2,0	1,5	1,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,4	1,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Landkreis Bad Neustadt

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 9 auf 713 Personen gestiegen. Das waren 155 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 147 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 148 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 28 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.018 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 236 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 952 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+140).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.251	1.227	1.193	24	2,0	164	15,1	11,0	7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	713	704	664	9	1,3	155	27,8	23,9	11,4
53,9% Männer	384	382	368	2	0,5	87	29,3	27,3	18,7
46,1% Frauen	329	322	296	7	2,2	68	26,1	20,1	3,5
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	59	62	56	-3	-4,8	17	40,5	37,8	51,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	15	11	-1	-6,7	2	16,7	25,0	37,5
33,7% 50 Jahre und älter	240	241	222	-1	-0,4	63	35,6	31,0	18,7
24,3% dar. 55 Jahre und älter	173	172	164	1	0,6	51	41,8	32,3	26,2
35,8% Langzeitarbeitslose	255	254	249	1	0,4	20	8,5	9,0	20,3
9,1% Schwerbehinderte Menschen	65	62	62	3	4,8	16	32,7	17,0	19,2
43,1% Ausländer	307	290	258	17	5,9	89	40,8	26,1	-2,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	147	121	142	26	21,5	44	42,7	18,6	49,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	9	12	8	88,9	4	30,8	-47,1	33,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	37	38	23	62,2	26	76,5	60,9	15,2
15 bis unter 25 Jahre	17	20	9	-3	-15,0	8	88,9	33,3	-
55 Jahre und älter	25	14	29	11	78,6	11	78,6	-33,3	x
seit Jahresbeginn	1.018	871	750	x	x	236	30,2	28,3	30,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	148	92	139	56	60,9	28	23,3	-33,3	46,3
dar. in Erwerbstätigkeit	22	14	19	8	57,1	6	37,5	-30,0	11,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	20	43	32	160,0	18	52,9	-61,5	53,6
15 bis unter 25 Jahre	17	13	11	4	30,8	7	70,0	85,7	x
55 Jahre und älter	28	13	29	15	115,4	5	21,7	-40,9	45,0
seit Jahresbeginn	952	804	712	x	x	140	17,2	16,2	28,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,3
Männer	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,3
Frauen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,1	x	x	x	0,8	0,9	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Ausländer	9,6	9,0	8,0	x	x	x	7,3	7,7	8,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landkreis Haßfurt

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 21 auf 1.404 Personen gestiegen. Das waren 75 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 464 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 106 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 439 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+52). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.971 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 198 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.936 Abmeldungen von Arbeitslosen (+153). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 46 Stellen auf 842 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 145 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 127 neue Arbeitsstellen, 20 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 733 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 68.

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.549	2.516	2.435	33	1,3	143	5,9	4,9	4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.404	1.383	1.389	21	1,5	75	5,6	1,8	3,6
56,5% Männer	793	796	801	-3	-0,4	36	4,8	3,8	3,6
43,5% Frauen	611	587	588	24	4,1	39	6,8	-0,8	3,5
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	147	126	125	21	16,7	11	8,1	-3,8	1,6
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	29	32	10	34,5	7	21,9	11,5	33,3
43,3% 50 Jahre und älter	608	621	626	-13	-2,1	-27	-4,3	-7,0	-6,3
33,2% dar. 55 Jahre und älter	466	479	489	-13	-2,7	-40	-7,9	-10,3	-8,9
22,9% Langzeitarbeitslose	321	337	339	-16	-4,7	-30	-8,5	-2,3	-2,0
13,2% Schwerbehinderte Menschen	185	190	198	-5	-2,6	-1	-0,5	-4,0	-
21,1% Ausländer	296	308	306	-12	-3,9	63	27,0	20,3	31,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	464	349	356	115	33,0	106	29,6	-5,2	8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	159	128	130	31	24,2	44	38,3	-5,9	4,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	86	72	39	45,3	32	34,4	21,1	33,3
15 bis unter 25 Jahre	80	54	51	26	48,1	1	1,3	-10,0	15,9
55 Jahre und älter	109	87	82	22	25,3	40	58,0	-12,1	-18,0
seit Jahresbeginn	2.971	2.507	2.158	x	x	198	7,1	3,8	5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	439	352	386	87	24,7	52	13,4	-0,3	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	141	103	128	38	36,9	40	39,6	-10,4	-5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	77	92	33	42,9	18	19,6	20,3	53,3
15 bis unter 25 Jahre	54	50	50	4	8,0	-19	-26,0	2,0	25,0
55 Jahre und älter	123	98	102	25	25,5	25	25,5	-4,9	5,2
seit Jahresbeginn	2.936	2.497	2.145	x	x	153	5,5	4,2	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Männer	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Frauen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,6	1,8	x	x	x	1,7	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,9	4,1	4,1
Ausländer	10,2	10,6	10,5	x	x	x	8,7	9,5	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	127	65	102	62	95,4	-20	-13,6	-47,6	-6,4
Zugang seit Jahresbeginn	733	606	541	x	x	-68	-8,5	-7,3	2,1
Bestand	842	888	922	-46	-5,2	-145	-14,7	-8,7	-1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Landkreis Haßfurt

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 27 auf 791 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+1). Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 295 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 46 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 257 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+29). Seit Beginn des Jahres gab es 2.067 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 161 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.057 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+180).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.411	1.392	1.342	19	1,4	63	4,7	5,2	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	791	764	772	27	3,5	1	0,1	-1,8	-0,8
58,4% Männer	462	457	460	5	1,1	-2	-0,4	-1,5	-1,1
41,6% Frauen	329	307	312	22	7,2	3	0,9	-2,2	-0,3
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	93	75	73	18	24,0	-12	-11,4	-6,3	-5,2
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	12	14	10	83,3	-2	-8,3	-25,0	-
50,7% 50 Jahre und älter	401	407	406	-6	-1,5	-17	-4,1	-6,4	-7,1
42,4% dar. 55 Jahre und älter	335	343	343	-8	-2,3	-21	-5,9	-7,8	-8,8
12,5% Langzeitarbeitslose	99	113	112	-14	-12,4	-40	-28,8	-19,9	-20,6
15,9% Schwerbehinderte Menschen	126	128	137	-2	-1,6	-10	-7,4	-7,9	-5,5
10,0% Ausländer	79	77	86	2	2,6	7	9,7	-	13,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	295	226	244	69	30,5	46	18,5	-5,8	8,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	136	111	114	25	22,5	33	32,0	-5,1	0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	53	49	28	52,8	6	8,0	20,5	11,4
15 bis unter 25 Jahre	55	41	32	14	34,1	-12	-17,9	-4,7	10,3
55 Jahre und älter	73	61	63	12	19,7	29	65,9	-4,7	-17,1
seit Jahresbeginn	2.067	1.772	1.546	x	x	161	8,4	6,9	9,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	257	227	282	30	13,2	29	12,7	-4,6	14,6
dar. in Erwerbstätigkeit	102	75	106	27	36,0	22	27,5	-18,5	-5,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	50	69	5	10,0	3	5,8	4,2	53,3
15 bis unter 25 Jahre	36	33	38	3	9,1	-4	-10,0	-10,8	35,7
55 Jahre und älter	82	63	75	19	30,2	23	39,0	-7,4	10,3
seit Jahresbeginn	2.057	1.800	1.573	x	x	180	9,6	9,2	11,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Frauen	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,4	1,4	x	x	x	1,9	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,7	0,8	x	x	x	1,3	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Ausländer	2,7	2,7	3,0	x	x	x	2,7	2,9	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Landkreis Haßfurt

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 6 auf 613 Personen verringert. Das waren 74 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 169 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 60 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 182 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 904 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 37 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 879 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-27).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.138	1.124	1.093	14	1,2	80	7,6	4,6	4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	613	619	617	-6	-1,0	74	13,7	6,5	9,6
54,0% Männer	331	339	341	-8	-2,4	38	13,0	11,9	10,7
46,0% Frauen	282	280	276	2	0,7	36	14,6	0,7	8,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	54	51	52	3	5,9	23	74,2	-	13,0
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	17	18	-	-	9	112,5	70,0	80,0
33,8% 50 Jahre und älter	207	214	220	-7	-3,3	-10	-4,6	-8,2	-4,8
21,4% dar. 55 Jahre und älter	131	136	146	-5	-3,7	-19	-12,7	-16,0	-9,3
36,2% Langzeitarbeitslose	222	224	227	-2	-0,9	10	4,7	9,8	10,7
9,6% Schwerbehinderte Menschen	59	62	61	-3	-4,8	9	18,0	5,1	15,1
35,4% Ausländer	217	231	220	-14	-6,1	56	34,8	29,1	41,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	169	123	112	46	37,4	60	55,0	-3,9	6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	17	16	6	35,3	11	91,7	-10,5	45,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	33	23	11	33,3	26	144,4	22,2	130,0
15 bis unter 25 Jahre	25	13	19	12	92,3	13	108,3	-23,5	26,7
55 Jahre und älter	36	26	19	10	38,5	11	44,0	-25,7	-20,8
seit Jahresbeginn	904	735	612	x	x	37	4,3	-3,0	-2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	182	125	104	57	45,6	23	14,5	8,7	-12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	39	28	22	11	39,3	18	85,7	21,7	-4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	27	23	28	103,7	15	37,5	68,8	53,3
15 bis unter 25 Jahre	18	17	12	1	5,9	-15	-45,5	41,7	-
55 Jahre und älter	41	35	27	6	17,1	2	5,1	-	-6,9
seit Jahresbeginn	879	697	572	x	x	-27	-3,0	-6,7	-9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,1
Männer	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Frauen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,6	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	0,4	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,3	1,2
Ausländer	7,5	8,0	7,6	x	x	x	6,0	6,7	5,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt in den Regionen des Agenturbezirkes Schweinfurt

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand Juli 2024)

Juli 2024

Region	Bestand an Arbeitslosen	Arbeitslosen- quote ¹⁾	Veränderung zum Vormonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vorjahresmonat
			absolut	in %		absolut	in %	
			1	2		3	4	
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	8.659	3,5	288	3,4	3,4	895	11,5	3,1
Stadt und Landkreis Schweinfurt	3.708	3,9	110	3,1	3,7	255	7,4	3,6
Schweinfurt, Stadt	2.032	6,9	42	2,1	6,8	214	11,8	6,2
Lkr. Schweinfurt	1.676	2,5	68	4,2	2,4	41	2,5	2,5
Lkr. Bad Kissingen	1.964	3,4	54	2,8	3,3	224	12,9	3,0
Lkr. Rhön-Grabfeld	1.583	3,5	103	7,0	3,2	341	27,5	2,7
Lkr. Haßberge	1.404	2,8	21	1,5	2,8	75	5,6	2,7

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II:	
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	4.373
Jobcenter Stadt Schweinfurt (zKT)	1.319
Jobcenter Lkr. Schweinfurt	702
Jobcenter im Lkr. Bad Kissingen	1.026
Jobcenter im Landkreis Rhön-Grabfeld	713
Jobcenter Haßberge	613

Erstellungsdatum: 25.07.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 26921

¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.



Erläuterung wesentlicher statistischer Begriffe

Arbeitsuchende	Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.
Arbeitslose	Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilnehmen oder für deren Vermittlung nicht Dritte beauftragt wurden.
Zugang	Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.
Abgang	Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist. Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.
Arbeitslosenquoten	zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an <ul style="list-style-type: none">- den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten- und Arbeitslose) bzw.- allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten-, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) Diese Variante wird üblicherweise als „die Arbeitslosenquote“ bezeichnet.
Offene Stellen	bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldete Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.
Langzeitarbeitslose	Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).
Ausländer	Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.
Unterbeschäftigung	Personen, die nicht als arbeitslos im Sinne des Gesetzes gelten, weil sie Teilnehmer an einer „arbeitsmarktpolitischen Maßnahme“ oder in einem Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass sie ohne diese Teilnahme bzw. den Sonderstatus ebenfalls arbeitslos wären. Dabei unterscheidet man drei Gruppen: <ul style="list-style-type: none">- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne Alle Arbeitslosen plus alle Teilnehmer an - kurzen - arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und zur Eignungsfeststellung.- Unterbeschäftigung im engeren Sinne zusätzlich Personen in - längeren - Bildungsmaßnahmen, in einer Arbeitsgelegenheit („Ein-Euro-Job“) und während einer vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit.- Unterbeschäftigung zusätzlich Personen, deren Selbständigkeit gefördert wird und Personen in geförderter Alterszeit <p><i>(die Aufzählungen sind jeweils nicht abschließend, beschreiben aber die wichtigsten und zahlenmäßig bedeutendsten Fallgestaltungen)</i></p>